



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung

Ausgangssachverhalt: Polizeimeldung Nr. 95 brennender LKW auf der BAB 2

Verkehrsunfall im Rückstaubereich eines brennenden LKW

11.12.2020, 01:43 Uhr, BAB 2 Fahrtrichtung Berlin auf Höhe der Ortslage Theeßen

Gegen 01:43 Uhr kam es ca. zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Theeßen zu einem schweren Verkehrsunfall.

Aufgrund einer Ableitungsmaßnahme, wegen eines brennenden LKW stockte der Verkehr.

Ein 51-jähriger Fahrzeugführer eines Sattelzuges musste verkehrsbedingt im rechten Fahrstreifen halten. Ein nachfolgender polnischer Transporter erkannte dies zu spät und fuhr auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Fahrerkabine des Transporters stark beschädigt. Der Fahrer (Identität noch unbekannt) wurde in seinem Führerhaus eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden.

Der Fahrer des Transporters wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus verbracht. Der Fahrer des Sattelzuges blieb unverletzt.

Der Transporter war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

LKW fährt in Stauende - Fahrer stirbt noch an der Unfallstelle

11.12.2020, 02:31 Uhr, BAB 2 in Fahrtrichtung Berlin

Ein weiterer schwerer Unfall ereignete sich ca. ein Kilometer hinter den o.g. Unfall.

Nach bisherigen Erkenntnissen übersah ein 47-jähriger deutscher Fahrzeugführer eines LKW aus dem Landkreis Jerichower Land den auf dem rechten Fahrstreifen am Stauende stehenden LKW und fuhr ungebremst auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Fahrerkabine des LKW stark beschädigt. Der Fahrer wurde dabei tödlich verletzt und verstarb noch an der Unfallstelle. Der 42-jährige Fahrer aus Berlin des stehenden LKW wurde leichtverletzt und kam ins Krankenhaus.

Der LKW des Unfallverursachers war nicht mehr fahrbereit und muss abgeschleppt werden. Die A 2 wurde im Rahmen der Rettungs- und Bergungs- und Fahrbahnreinigungsarbeiten in Richtung Berlin vollgesperrt.

Die Sperrung bleibt bis zur Beendigung der Bergungsmaßnahmen bestehen. Durch die Autobahnmeisterei Theeßen erfolgt die Ableitung des Verkehrs an der Anschlussstelle Burg-Ost. Eine zeitliche Eingrenzung der Sperrung ist nicht absehbar. Aufräum- und Bergungsarbeiten laufen.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de